

RS OGH 1955/4/22 2Ob212/55, 2Ob158/69, 2Ob228/70

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.04.1955

Norm

ABGB §1327 e

ASVG §332 Abs1 A

KinderbeihilfenG allg

Rechtssatz

Das hinterbliebene Kind eines sozialversicherten Verunglückten erhält die Kinderbeihilfe, wenn auch auf Grund einer anderen gesetzlichen Bestimmung, ungekürzt, sodaß von einem Schaden der Hinterbliebenen in diesem Punkte keine Rede sein kann. Da die Sozialversicherungsanstalt die vom Staat gewährte Kinderbeihilfe in diesem Falle nur auszahlt, kann sie keinen Ersatzanspruch geltend machen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 212/55
Entscheidungstext OGH 22.04.1955 2 Ob 212/55
Veröff: VersR 1955,377
- 2 Ob 158/69
Entscheidungstext OGH 04.07.1969 2 Ob 158/69
Veröff: ZVR 1970/78 S 106 = EvBl 1970/20 S 38 = JBl 1970,86 = SZ 42/106
- 2 Ob 228/70
Entscheidungstext OGH 10.09.1970 2 Ob 228/70
Beisatz: Gleiches gilt für die Familienzulagen (Kinderzulage und Haushaltszulage) nach § 4 GehG 1956. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0031517

Dokumentnummer

JJR_19550422_OGH0002_0020OB00212_5500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at